AUSSCHUSS WIRTSCHAFTS- UND UNTERNEHMENSBERATUNGEN

„SHARING EXPERTISE“

Der Ausschuss Wirtschafts- und Unternehmensberatungen der IHK Frankfurt versteht sich als Brücke zwischen der Beraterbranche und deren Kunden einerseits sowie als Bindeglied zwischen Beraterbranche und IHK andererseits.

FOTO: GOETZKE PHOTOGRAPHY

Frankfurt ist nicht nur der Finanzplatz Nummer eins in Kontinentaleuropa. Frankfurt ist auch einer der führenden Beraterplätze dieses Landes. Im Schlagschatten der Bankentürme konzentriert sich seit Langem ein umfassender Pool an klugen und innovativen Köpfen, verbunden in einer Vielzahl an engen Netzwerken, der die Unternehmen – nicht nur aus der Finanzwirtschaft – sach- und fachkundig dabei unterstützt, auf den nationalen und internationalen Märkten punkten zu können.

Ein Netzwerk mit einem besonders hohen Alleinstellungsmerkmal ist der Ausschuss Wirtschafts- und Unternehmensberatungen der IHK Frankfurt. Mit seinen derzeit 43 Mitgliedern bildet er die gesamte Bandbreite der hiesigen Beraterlandschaft ab – sowohl was Unternehmensgrößen als auch was Inhalte betrifft. Klassische Unternehmensberater jeglicher Couleur treffen hier etwa auf Vertreter von Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Personalberater oder Organisationsentwickler. Konstruktiv-kritische Diskussionen, aber auch gegenseitige Inspiration sind damit garantiert. Es sind gerade diese Vielfalt an Kompetenzen, Ideen und Engagement, gepaart mit starker Verbundenheit zum Wirtschaftsstandort Frankfurt und einer großen Bereitschaft zum kollegialen Austausch, die das besondere Wesen dieses Ausschusses ausmachen.

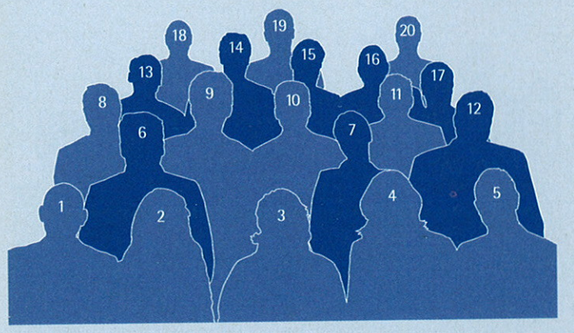
Sharing Expertise – so lautet folgerichtig das Selbstverständnis des Ausschusses. Denn genau das tun die Mitglieder: Jenseits aller Trends und Perspektiven der Consultingbranche wagen sie immer wieder den Blick über den Tellerrand und greifen Themen auf, die die Kundenseite, mithin das breite Mitgliederspektrum der IHK, aktuell beschäftigen. Beispiele hierfür sind etwa die kontroverse Diskussion um den Flughafenausbau, die Europäische Datenschutzgrundverordnung oder die Konsequenzen des Brexit-Referendums für die Region.

Sharing Expertise heißt aber insbesondere auch, dass die ehrenamtlichen Ausschussmitglieder ihre Zeit und Kompetenz zur Verfügung stellen, um gemeinsam mit dem IHK-Hauptamt hilfreiche Produkte und Services für die IHK-Mitgliedsunternehmen zu entwickeln. Der Ausschuss arbeitet also – und zwar intensiv – an sehr spezifischen, dabei immer praxisnahen Fragestellungen. Die Themenvielfalt ist groß. Wenige Beispiele:

Fragen von morgen können nicht mit Strukturen von gestern beantwortet werden. Zunehmende Komplexität verlangt nicht nach komplizierten internen Prozessen, sondern nach einfachen Lösungen. Agiles Denken und Handeln ist dazu ein vielversprechender Ansatz: Situatives Vorgehen, Denken in Zielräumen und eine konsequente Ressourcen-/Mittelorientierung stehen dabei im Mittelpunkt. Zwei IHK-Workshops im World-Café-Format, von einer Projektgruppe des Ausschusses entwickelt und durchgeführt, vermittelten anschaulich und praxisnah die Relevanz dieser Thematiken für die Zukunftssicherung der Betriebe.

Die demografische Entwicklung dämpft hierzulande die Gründungsneigung. Demografie heißt aber auch: Je weniger wir werden, desto schwieriger wird die Unternehmensnachfolge, erst recht, wenn der Prozess zu spät eingeleitet wird. Hier setzt die IHK einen Beratungsschwerpunkt, eng unterstützt von Experten aus dem Ausschuss. Dies geschieht unter anderem mit einem monatlichen Sprechtag, bei dem in der IHK grundlegende Fragen einer internen oder externen Unternehmensnachfolge kostenfrei und diskret diskutiert werden können.

„Der Ausschuss bietet hervorragende Möglichkeiten, zum einen in die Verästelungen der Branche hineinzuhorchen und so neue Entwicklungen noch schneller aufzugreifen, zum anderen über die Projektgruppen Impulse für die Entwicklung der Region zu setzen. Ein Asset, auf das wir nicht verzichten wollen.“
Karl Rathgeb, Partner, Accenture, Kronberg



1 Frank Nagel, Inhaber, Hartmann Nagel Art & Consulting; **2** Sigrid Laubner-Peters, persönlich haftende Gesellschafterin, Exgeniam Executive Search Personalberatung; **3** Claudia Rehberg, geschäftsführende Gesellschafterin, Professional Organizing Relocation Consult; **4** Karen Hoyndorf, stellvertretende Präsidentin, und Vorsitzende, Ausschuss Wirtschafts- und Unternehmensberatungen, IHK Frankfurt, Regional HR Director Continental Europe, Compass Group; **5** Johannes Wedding, Geschäftsführer, Wedding & Partner Steuerberatungsgesellschaft; **6** Dr. Marcus Schmelzer, Geschäftsführer, SLSplus; **7** Aziza Yakhloufi, Associate Partner / Niederlassungsleiterin; Rödl Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft; **8** Bernhard Sauer, Vorstand, Alpha Advisory; **9** Dr. Michael Kremsner, Vorstand, K&C Kremsner & Consultants Unternehmensberatung; **10** Oliver Biernat, Geschäftsführer, Benefitax Steuerberatungs- und WP-Gesellschaft; **11** Dr. Hans-Werner Grunow, Geschäftsführer, Sherpacon; **12** Dr. Peter Lempp, Senior VP / COO, Gapgemini Deutschland; **13** Klaus Heininger, Geschäftsführer, Falk Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft; **14** Frank Bodeit, Geschäftsführer, Accuratis Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; **15** Reinhard Rau, Inhaber, Optimum Consulting.de; **16** Rainer Langen, Inhaber, Deutsches Institut für Kreditmediation; **17** Matthias Beck, Abwickler, EAL; **18** Wolfhard Hoffmann, Mitglied des Beirates, Wisag Sicherheit & Service Holding; **19** Michael Höppner, stellvertretender Geschäftsführer, IHK Frankfurt; **20** Dr. Matthias Schoder, Geschäftsführer, IHK Frankfurt

Dem Ausschuss gehören außerdem an:
Frank Auth, Geschäftsführer, BlueMars Consulting; Hulisi Bayam, Geschäftsführer, Bayam Consulting & Communication; Dr. Klaus Buchholtz, geschäftsführender Gesellschafter, S+V; Stefan Fröhlich, Geschäftsführer, Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Elfriede Eckl, Prokuristin/ Niederlassungsleiterin, Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Frank Jungblut, Vorstand, VSU; Matthias Junges, Geschäftsführer, MJ Capital Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft; Stefanie Kaulich, geschäftsführende Gesellschafterin, Beyer & Kaulich Unternehmensberatung; Dr. Wolfgang Koch, Partner, Capitalent; Jörg Eduard Krumsiek; Sabine Lanius, Geschäftsführerin, Sabine Lanius Coaching & Consulting; Detlev Leisse, Geschäftsführer, ConVent Gesellschaft für Kongresse & Veranstaltungsmanagement; Dr. Nader Maleki, geschäftsführender Gesellschafter, Maleki Corporate Group; Dr. Andrea Marlière, Geschäftsführerin, NetCo Consulting; Gerhard Neidhöfer, geschäftsführender Gesellschafter, ACG Automation Consulting Group; Michael Neumann, Geschäftsführer, Alexander Hughes Nexecute; Yaman Pürsün, Partner, KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Karl Rathgeb, Mitglied der Geschäftsführung, Accenture Holding; Alfred Rehwald, Geschäftsführer, IPC Management; Christine Riedmann-Streitz, Geschäftsführerin, MarkenFactory; Dr. Hanns-Christoph Rosien, Leiter der Niederlassung, BDO Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Bernd Rothenberger, Geschäftsführer, Rovest Beratung & Beteiligung; Antje-Imme Strack, geschäftsführende Gesellschafterin, UFS Universal FinanzService; Prof. Tobias Taetzner, Partner, PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Verena von Tresckow-Bronke, Geschäftsführerin, VT & B Beratungsgesellschaft; Reinhard Vanhöfen, Geschäftsführer, Vancore Group

„Wir Berater sind das Scharnier zwischen unseren Mandanten und dem Markt. Insofern ist es für uns wichtig, den Austausch über Erfahrungen, Standards und gesetzliche Anforderungen zu suchen. Der Ausschuss, der sich zu Recht als Kompetenznetzwerk versteht, bietet hierfür eine hervorragende Plattform.“
Johannes Wedding, Geschäftsführer, Wedding & Partner, Frankfurt

Daneben präsentieren die Experten des Gremiums öffentlichkeitswirksam gelungene Nachfolgelösungen. So erzeugen sie die nötige Aufmerksamkeit für eine sorgsame und rechtzeitige Planung der Übergabe.

Datensicherheit ist als Thema allgegenwärtig – und sollte in ganz besonderem Maße auch Unternehmen umtreiben. Allerdings legen viele Betriebe hier eine noch zu große Sorglosigkeit an den Tag. Ein „Gefahrenatlas Datensicherheit“, ebenfalls ein Produkt aus der Mitte des Ausschusses, skizziert in knapper Form potenzielle Gefahrenquellen im Unternehmen, daraus erwachsende Risiken sowie entsprechende Gegenmaßnahmen. Ein extrem wertvoller Ratgeber.

Und die Consultingbranche selber? Würde gerne mehr voneinander lernen. Ein Leitfaden, erstellt auf Basis einer Unternehmensbefragung im IHK-Bezirk, zeigt daher Trends und Ausprägungen bei Geschäftsmodellen von Beratern, beleuchtet den aktuellen und zukünftigen Geschäftsverlauf, Vertriebswege und Marketing, Honorarmodelle oder Internationalisierungsstrategien und gibt als Benchmark auf dieser Grundlage Hinweise auf konkrete Anpassungsmöglichkeiten.

„Die Vielfalt der Themen macht den besonderen Reiz aus. Oft zeigt erst die Diskussion, wie relevant ein Thema für das eigene Haus oder für Mandanten ist. Dass die Branche keine Nabelschau betreibt, sondern immer die Kundenperspektive mitberücksichtigt, ist der entscheidende Mehrwert des Ausschusses.“
Sigrid Laubner-Peters, persönlich haftende Gesellschafterin, Exgeniam Executive Search Personalberatung, Kronberg

Das Ausschussmotto Sharing Expertise ist also alles andere als ein Lippenbekenntnis. Vielmehr sind es genau diese vielen konkreten ehrenamtlichen Leistungen und Produkte, mit denen sich der Ausschuss Wirtschafts- und Unternehmensberatung als belastbare Brücke zwischen der Branche und ihren Kunden einerseits sowie – nicht zuletzt mit vielen wichtigen Impulsen in der IHK-Vollversammlung – als starkes und unentbehrliches Bindeglied zwischen der Branche und der IHK andererseits etabliert hat. Hieran wollen und werden die Mitglieder auch in Zukunft mit aller Kraft und Kreativität anknüpfen. ▮

AUTORIN
KAREN HOYNDORF
Stellvertretende Präsidentin und Vorsitzende, Ausschuss Wirtschafts- und Unternehmensberatungen, IHK Frankfurt
karen.hoyndorf@compass-group.de